



**CDU**

**Fraktion**

im Rat der Stadt Bochum

Herr Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

22.02.2021

**Anfrage zur Sitzung des Rates am 25.02.21**

**Kinder und Jugendliche als verlorene Generation durch Corona**

Die momentane Corona-Debatte dreht sich vorwiegend um den Schutz der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gesellschaft. Aufgrund des extrem erhöhten Risikos dieser Gruppe ist es richtig und wichtig die älteren Menschen zu schützen. Gleichwohl dürfen wir Kinder und Jugendliche nicht aus dem Blick verlieren, denn aufgrund der fehlenden sozialen Kontakte und Aktivitäten leidet die junge Generation zunehmend an den Folgen der Pandemie. Auch die Situation in vielen Familien ist angespannt und führt vermehrt zu Überforderungsmomenten von Kindern und auch ihren Eltern.

Die Stadt Bochum bezeichnet sich als familienfreundlich. Damit haben die Stadt Bochum und insbesondere auch der Oberbürgermeister eine besondere Verantwortung gegenüber Kinder und Jugendlichen.

Die CDU-Fraktion fragt an:

- Liegen der Stadt Bochum belastbare Zahlen vor, wie sich die häusliche Gewalt sowie die Fälle von Kindeswohlgefährdung in Bochum seit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 entwickelt hat und welche Anstrengungen werden dagegen unternommen?
- Während der Pandemie sind die Kontakte extrem eingeschränkt. Welche Angebote für Online-Beratung gibt es und wie werden die Kinder und Jugendlichen nun grundsätzlich erreicht?
- Wie hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit Essstörungen, Depressionen oder anderweitiger psychischer und körperlicher Störungen seit Beginn der Pandemie entwickelt?
- Wurden für die Hilfen von Kindern und Jugendlichen während der Pandemie zusätzliche Stellen im Haushalt neu geschaffen und welche zusätzlichen finanziellen Mittel wurden zur Verfügung gestellt. Sind bestimmte Einrichtungen aufgrund fehlender Finanzierung geschlossen worden?
- Kinder und Jugendliche sehnen sich nach sozialen Kontakten, egal auf welchem Wege. Welche Kinder- und Jugendeinrichtungen sind während der Pandemie geöffnet und welche (digitalen) Alternativen wurden von der Stadt geschaffen?

Karsten Herlitz  
Stellv. Fraktionsvorsitzender